

## Behavioural Finance Teil 2: "Politik kann DAX auf Jahreshoch schießen"



Im zweiten Teil unseres Interviews über behavioural finance sprechen wir mit Börsenpsychologe Mojmir Hlinka von der AGFIF International AG darüber worin der Herdentrieb als nächstes münden könnte. Also welche Anlageklasse der nächste "sichere Hafen" wird, der psychologisch bedingt aufgesucht wird. Außerdem sagt Mojmir Hlinka: "Wir sind im politischen Markt angekommen."

"Es ist immer schwierig, wo die Herde hinzieht. Die Herde zieht immer dahin, wo man vermeintlich sichere oder wo man - sagen wir mal vom Risiko Renditeerwartung - die attraktivsten Renditen meint zu erzielen," erklärt Mojmir Hlinka auf die Frage, in welchen fiktiven "sicheren Hafen" die Herde als nächstes stürmen könnte. Bei Agrarrohstoffen sei es durchaus so, dass der Bedarf weiter steige.

Derzeit sieht man in diesem Sektor wieder sehr hohe Preise. "Ich selbst hatte vor einigen Wochen Orangensaft zum Kauf empfohlen und ist bei uns in den Depots beigemischt," so Hlinka. Hier sei jedoch die Korrektur so groß ausgefallen, dass ein Kursanstieg überfällig gewesen sei. Im Moment zeichne sich ein ähnliches Szenario in der Baumwolle ab. Hier allerdings schon von Herdentrieb zu sprechen sei fehl am Platz, so der Experte.

Das Marktgeschehen beurteilt der Börsenpsychologe folgendermaßen: "Wir sind im politischen Markt angekommen. Das habe ich geschrieben, das habe ich gesagt und das ist auch meine Überzeugung. Der Markt ist politisch."

In welchen Bereichen die Gefahr besteht, dass die Herde in den vermeintlich sicheren Hafen strömt und welche Chancen der politische Markt birgt - das erfahren Sie im zweiten Teil unseres Gesprächs mit behavioural finance-Experte Hlinka.